

Archäologische Berichte 11

Martin Schmidt (Hrsg.): Geschichte heißt: So ist's gewesen ! abgesehen von dem wie's war ... Geburtstagsgrüße für Günter Smolla

Dirk H.R. Spennemann, „Nothing is more permanent than a posthole“ or: A Contribution to the Archaeology of the Common or Garden Hole (1-40); Ulrike Sommer, Kulturelle Einstellungen zu Schmutz und Abfall und ihre Auswirkungen auf die archäologische Interpretation (41-54); Günter Bernhardt, Archäologie und Präsentation. Frühe Menschheitsgeschichte im Museum (55-63); Rudolf Gerharz, SONNE, ZACKENBAND UND RAUTE. Afrikanischer Metallschmuck und seine Inspirationsquellen (65-86); Martin Schmidt, Hütten oder Jagdverstecke? Überlegungen zur Interpretation afrikanischer Steinkreise (87-94); Karin Weiner, Unter anderen Umständen in guter Hoffnung ... Bemerkungen zum Umgang mit schwangerschaftsverhütenden Maßnahmen in der Vor- und Frühgeschichte (95-109); Peter-René Becker, Formen des Werkzeuggebrauchs bei Tieren (111-123); Rudolf Gerharz, „Beständig ist das leicht Verletzliche“. Ein ganz persönlicher Geburtstagsgruß für Günter Smolla (125-129); Martin Schmidt, Nachwort des Herausgebers (131-132).

158 Seiten mit 92 Abb. ISBN 3-7749-2881-9. In Kommission bei Dr. Rudolf Habelt GmbH. Bonn 1998. 24,00 Euro *.
Sonderpreis nur für DGUF-Mitglieder: 5,00 Euro *

Archäologische Berichte 5

Andreas Heege: Die Keramik des frühen und hohen Mittelalters aus dem Rheinland. Stand der Forschung – Typologie, Chronologie, Warenarten

Die Bearbeitung früh- hochmittelalterlicher Fundkomplexe des Rheinlandes stößt bei der typologischen und chronologischen Einordnung der Keramik und bei der Suche nach Vergleichsbeispielen zur Klärung der Herkunft oft auf gravierende Probleme. Die vorliegende Zusammenstellung versucht die bisher erreichten Ergebnisse zu sichten und kritisch zu werten, damit auf dieser Basis künftig gezielter weitergearbeitet werden kann. Zu diesem Zweck wurde der Fundus bislang veröffentlichter früh- bis hochmittelalterlicher Keramik des Rheinlandes und zu einem geringen Teil Belgiens und der Niederlande gesichtet und, soweit nach Publikationslage möglich, neu bewertet.

101 S. mit 44 Abb. und Taf. ISBN 3-86097-138-7. HOLOS. Bonn 1995. 24,50 Euro *.
Für DGUF-Mitglieder: 17,10 Euro *

Archäologische Berichte 6

Johannes Müller und Reinhard Bernbeck (Hrsg.): Prestige - Prestigegüter - Sozialstrukturen. Beispiele aus dem europäischen und vorderasiatischen Neolithikum

Pestige und Prestigegüter spielen für soziale Prozesse neolithischer Gesellschaften eine entscheidende Rolle. Dies wird - nach einer soziologischen und kulturalanthropologischen Definition der Begriffe - an den verschiedenen Beispielen in diesem Band deutlich: Vom Akeramikum der Levante, Çatal Hüyük in Anatolien und linearbandkeramischem Spondylusschmuck führen die Untersuchungen bis zu den nichtmegalithischen Langhügeln Dänemarks und der Schnurkeramik des Mittelbe-Saale-Gebietes. Immer zeigt sich, daß aus den prähistorischen Quellen „Prestige“ bestimmter Personengruppen rekonstruierbar ist, ohne direkt „Prestigegüter“ im archäologischen Material zu fordern. Neolithische Gesellschaften wirken in einem Spannungsfeld zwischen informeller Prestigeakkumulation und reglementierender Statusbildung. Hierarchien sind die Basis erster Stratifikation: Sozialstrukturen des Neolithikums werden erkennbar.

133 S. mit 56 Abb., 16 Tab. ISBN 3-86097-140-9. HOLOS. Bonn 1996. 28,00 Euro *. **Für DGUF-Mitglieder: 19,60 Euro ***

* Preise zzgl. Porto und Verpackung

Bestellungen richten an:

Dr. Rudolf Habelt GmbH, Am Buchenhang 1, D - 53115 Bonn, Tel. 0228 / 923 830, Fax 0228 / 923 836
DGUF-Mitglieder bestellen bei: Birgit Gehlen M.A., Archäologie & Graphik, An der Lay 4,
D - 54573 Kerpen-Loogh, Tel. 06593 / 989 642, Fax 06593 / 989 643, e-mail: bgehlen.archgraph@t-online.de